

Roland Helm im Gespräch
mit Manfred Gombler

»Der Saal tobte, wenn Gerti in Hot Pants und barfuß auf der Bühne stand.«



MANFRED GOMBLER IST EIN ORIGINAL. GRÜNDUNGSMITGLIED DER GHOST RIDERS, SEIT 1963 AN DEN DRUMS DABEI UND AUCH HEUTE IM DEZEMBER 2010 ZUM ZEITPUNKT UNSERES TREFFENS IN SEINER WOHNUNG IN FRIEDRICHSTHAL IMMER NOCH GHOST RIDER MIT LEIB UND SEELE. AUCH IST ER DER EINZIGE MUSIKER AUS DER URBESETZUNG, DER HEUTE NOCH DABEI IST. LEUCHTENDE AUGEN, EIN BREITES LÄCHELN IM IMMER NOCH JUNGENHAFTEN GESICHT, WIE ER MIR SEINE SAMMLUNG ALTER FOTOS ZEIGT, VIELE PLAKATE AUS INZWISCHEN FAST FÜNF JAHRZEHNTEN BANDGESCHICHTE UND – UNENDLICH KOSTBAR – DIE SILBERNE MATRIZE DER DRITTEN SINGLE DER BAND, HERGESTELLT BEI EINEM PRESSWERK AUF DER RUSSHÜTTE IN SAARBRÜCKEN.

Manfred erzählt von der allerersten Schallplattenaufnahme der Band 1967 in einem Tonstudio in Lautenbach im Ostertal, eingerichtet übrigens mit altem Studiogerät aus Saarbrücker Rundfunkbeständen. Das Mikrophon sähe er heute noch vor sich. Ein klobiges Vorkriegsmodell aus der »Wartburg«, dem ehemaligen Funkhaus von Radio Saarbrücken, habe man sich damals erzählt. Die Aufnahme der zweiten und dritten Single fand übrigens beim SR auf dem Halberg statt. Auf der A-Seite der dritten Single der Song »Fleming Street« und auf der B-Seite »Consolation« von 1970. Beide Titel damals komponiert von Franz Josef Quirin (git, voc), die Texte von Hans Werner Kurz (org, piano, voc), alles Eigenkompositionen, erwähnt Manfred stolz. Letzteres in den 60ern und 70ern keinesfalls eine Selbstverständlichkeit, genauso wenig wie die Aufnahme und Veröffentlichung einer Schallplatte überhaupt.

Auch spielt er mir eine alte Tonbandaufnahme vor, die er 1974 auf ein von Frank Farian zur Verfügung gestelltes Studioband (mit dessen 1971er Hit »Du bist wunderbar«) für ein Bewerbungs-Demo besungen hatte. Darauf ist sogar der spätere Hit-Produzent zu hören, wie er einzählt: »Eins ..., zwei ..., eins, zwei, drei, vier!«

